

GemeinsamGen: Deutschlandweite Online-Befragung zur Belastung von Mutationsträger*innen und ihren Angehörigen

In Kooperation mit dem BRCA-Netzwerk e.V. hat das Institut für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover eine Studie entwickelt, um herauszufinden wie es sowohl Mutationsträger*innen für familiäre Krebserkrankungen, als auch insbesondere ihren Angehörigen geht.

Das Ziel der Studie liegt in der Identifikation von Belastungsfaktoren bei Mutationsträger*innen sowie Angehörigen. Darüber hinaus sollen Prädiktoren für die psychische Belastung sowie spezifische Risikogruppen identifiziert werden.

Insbesondere zur psychosozialen Belastung der Angehörigen kann diese Studie einen wichtigen Beitrag leisten, da es hierzu bisher kaum Forschungsbefunde gibt.

Die Ergebnisse sollen dabei helfen, Versorgungsdefizite aufzuzeigen sowie Versorgungsangebote mit dem Ziel der Verbesserung der psychischen Belastung und Lebensqualität der Betroffenen zu entwickeln.

Sie können uns mit Ihrer Meinung und Erfahrung weiterhelfen, indem Sie sich ca. 20 Minuten Zeit nehmen und an unserer anonymen Online-Befragung teilnehmen.

Hier geht's zur Umfrage:

Link für Mutationsträger*innen: <https://ww2.unipark.de/uc/GemeinsamGEN/>

Link für Angehörige: https://ww2.unipark.de/uc/GemeinsamGen_Angehoeerige/

Ihre Mitarbeit bedeutet uns viel.

Bei Fragen oder für weitere Informationen, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

E-Mail: Kastner.Anna@mh-hannover.de

Tel.: 0511/532-8198

Ihr GemeinsamGEN Studienteam

Prof. Dr. Tanja Zimmermann

Josefine Fischer-Jacobs, M.Sc. Psych.

Anna Maria Kastner

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Medizinische Hochschule Hannover